

Untersuchung	Ergebnis	Vorwert	Referenzbereich/ Nachweisgrenze
<b>Endokrinologie</b>			
DHEA (Saliva) Morgenwert	240 pg/ml	327	90 - 460
DHEA (Saliva) nach 12 h	<b>30</b> pg/ml	<b>683</b>	90 - 460
Cortisol (Saliva) Morgenwert	4966 pg/ml	<b>16221</b>	1800 - 14500
Cortisol (Saliva) nach 2 h	2211 pg/ml	<b>10820</b>	1300 - 10300
Cortisol (Saliva) nach 5 h	<b>612</b> pg/ml	5012	700 - 5700
Cortisol (Saliva) nach 8 h	<b>360</b> pg/ml	3287	600 - 4700
Cortisol (Saliva) nach 12 h	<b>203</b> pg/ml	1436	300 - 3300
<b>Cortisol/DHEA-Ratio (Morgenwert)</b>	<b>20,7 Ratio</b>	43,1	4 - 160
<b>Cortisol/DHEA-Ratio (nach 12 h)</b>	<b>6,8 Ratio</b>	3,8	1 - 52

## Gesamtbeurteilung

### Übersicht Endokrinologie:

- V. a. Hypocortisolismus (NNR-Insuffizienz)

## Endokrinologie - Befundinterpretation

### DHEA (Saliva)

Ein isolierter verminderter DHEA-Spiegel am Abend bei morgendlichem DHEA-Wert im Normbereich sollte auch in Abhängigkeit von der Klinik beurteilt werden. Bei bestehender Leistungsschwäche, Müdigkeit oder Infektanfälligkeit kann dies auf einen DHEA-Mangel hinweisen und ggf. eine DHEA-Sustitution in Erwägung gezogen werden. In Abhängigkeit von der Symptomatik empfiehlt sich eine Kontroll-



### Nebennierenrindenhormone (Saliva)

Die Laborbestimmung der Nebennierenrindenhormone im Speichel ermöglicht die Messung der freien, bioverfügbaren Hormone.

untersuchung in 4-6 Wochen.

### Mögliche Folgen niedriger DHEA-Spiegel

- Funktionsstörungen des Hormonstoffwechsels
- verminderte Stresstoleranz
- erhöhtes kardiovaskuläres Risiko
- reduzierte Immunabwehr
- Einschränkung des Allgemeinbefindens

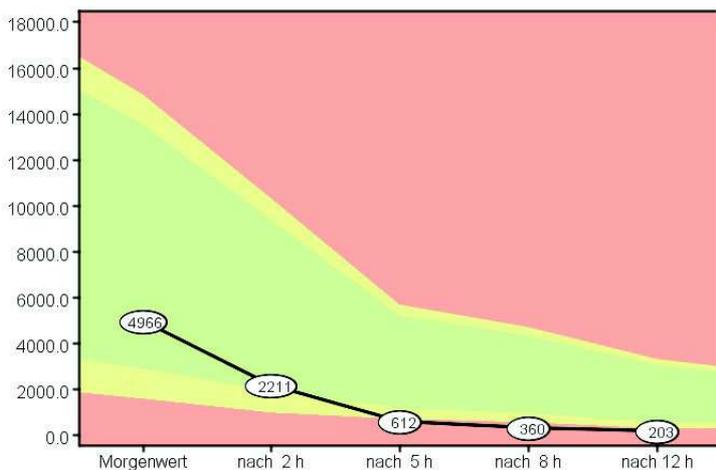
### Physiologische Bedeutung von DHEA

DHEA ist ein Hormon, das hauptsächlich von der Nebenniere gebildet wird. Ab dem 25. Lebensjahr nimmt der DHEA-Spiegel um ca. 2 % pro Jahr ab. Das Hormon DHEA ist besonders wichtig für eine ausreichende Stresstoleranz und eine optimierte Regulierung des Stoffwechsels.

## Cortisol (Saliva)

Die **verminderten Cortisolspiegel** sind Hinweis auf einen Hypocortisolismus und zeigen eine **unphysiologische bzw. aufgehobene Cortisol-Tagesrhythmik**. Eine Nebennierenrindeninsuffizienz ist oft mit morgendlicher Leistungsschwäche, Beeinträchtigungen des Stoffwechsels und immunologischen Regulationsstörungen assoziiert.

### Cortisol im Tagesverlauf:



### Mögliche Folgen niedriger Cortisolwerte

- Leistungsverlust, Müdigkeit
- Gesteigerte Reizbarkeit
- Hyperakusis
- Hyperalgesie (Schmerzempfindlichkeit)
- Hypotonie
- Nausea, Emesis
- Obstipation, Diarrhoe
- (Schleim-) Hautpigmentierung

### Stoffwechselwirkungen von Cortisol

- Hemmung von Entzündungsprozessen
- Stabilisierung des Blutzuckerspiegels während Hungerperioden (z.B. Fasten)
- Unterdrückung immunologischer Vorgänge (z.B. Autoimmunprozesse)



### Weitere Labordiagnostik bei niedrigen DHEA-Werten

- ACTH-Bestimmung (EDTA-Plasma, tiefgefroren)



### Mögliche Ursachen niedriger DHEA-Spiegel

- Nebennierenschwäche
- chronischer Stress
- hypophysäre Störung



### Mögliche Ursachen niedriger Cortisolspiegel

- Nebennierenrindenschwäche
- Hypophysen-Unterfunktion
- Burnout-Syndrom



### Labordiagnostik bei Hypocortisolismusverdacht

- ACTH-Stimulationstest (basaler ACTH- und Cortisolwert)



### Kenzeichen für den normalen, physiologischen Verlauf des Cortisolspiegels

- "Morgenpeak" (hoher Wert)
- Abnahme der Werte im Verlauf des Tages



Das Steroidhormon Cortisol spielt eine Schlüsselrolle für die hormonelle Stresstoleranz des Körpers.